

**Notdienste**

**ÄRZTE**

Rettungsdienst/Feuerwehr:

☎ 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

☎ 116 117

**APOTHEKEN**

Notdienst ab 8 Uhr für 24 Stunden

**Kronach:** Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 10, ☎ 09261/60830.

**Tettau:** Frankenwald-Apotheke, Marktplatz 8, ☎ 09269/1317.

**Apotheken-Notruffinder:**

Handy: 22833 (max. 69 ct/min)

Festnetz: 0800/0022833 (kostenlos)

SMS: apo an 22833 (max. 69 ct/SMS)

Internet: [www.blak.de](http://www.blak.de)

**WEITERE HILFE**

Polizei: ☎ 110

Telefonseelsorge:

☎ 0800/1110111 und 1110222

**Weißer Ring Kronach/Lichtenfels:**

☎ 09573/331139

(Hilfe für Kriminalitätsoffer)

**Frauenhaus Coburg:**

☎ 09561/861796

**Bereitschaftspraxis an der Helios-Frankenwaldklinik, Friesener Straße 41 in Kronach:**

Dienstag geöffnet von 18 bis 21 Uhr.

Ohne telefonische Anmeldung.

**Öffnungszeiten**

**Erlebnisbad Crana Mare Kronach:**

Hallenbad, 13 bis 22 Uhr.

**Erlebnisbad Steinwiesen:**

Hallenbad, 9 bis 21 Uhr.

Sauna gemischt, 9 bis 21 Uhr.

**Europäisches Flakonglasmuseum und Kleintettau:**

8 bis 17 Uhr.

**Freizeit- und Tourismuszentrum Steinbach am Wald:**

8 bis 12 Uhr.

**Generationen-Bad Steinbach am Wald:**

6.30 bis 9.30 Uhr (Frühschwimmen ohne Dampfbad)

und 17 bis 21 Uhr.

**Hallenbad Küps:**

18 bis 21 Uhr.

**K.A.T.Ze.:**

Secondhand-Laden: Annahme und Verkauf, 8 bis 11.30 Uhr

und 14 bis 17.30 Uhr.

**Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb Kronach:**

10 bis 16 Uhr.

**Tropenhaus am Rennsteig:**

9 bis 16 Uhr (letzter Einlass).

**Kontakt**

**Lokalredaktion Kronach:**

Adolf-Kolping-Straße 16, 96317 Kronach

redaktion.kronach@infranken.de

Telefon: **09261/6255-0**

Fax: **09261/6255-60**

Internet: [www.infranken.de](http://www.infranken.de)

Alexander Löffler (stv. Ltg.) **-54**

Marco Meißner **-51**

Marian Hamacher **-55**

Anna-Lena Deuerling **-53**

Dominic Buckreus (Sport) **0951/188-310**

**Sekretariat:** Christine Schnelle **-57**

**Abonnement:** 0951/188 199

**Anzeigen:** 0951/188 388

**Servicepoint:**

Foto Dölling, Bahnhofstraße 8, 96317 Kronach (Mo-Fr 9-18 Uhr; Sa 9-16 Uhr)

**Hinweis**

Todesanzeigen finden Sie heute auf den **Seiten 17 und 18**



Die „Traum-Allee“ nimmt mehr und mehr Gestalt an.

Foto: Heike Schülein

# „Traum-Allee“ soll blühen

**PROJEKT** Das Mädchen-Café startet mit einer besonderen Aktion in das Frühjahr. Beim nächsten Treffen am morgigen Mittwoch suchen die Mädchen die Pflanzen für ihren Lieblingsplatz aus.

VON UNSERER MITARBEITERIN **HEIKE SCHÜLEIN**

**Kronach** – Die freie Fläche vor der Lucas-Cranach-Grundschule – erklärter Lieblingsplatz der Schülerinnen des Mädchen-Cafés – wird aufwändig umgestaltet. Lange dauert es nicht mehr, dann wird der zauberhafte kleine Ort zum Open-Air-Treffpunkt junger Leute; hat sich doch in der „Traum-Allee“ schon einiges getan: Die Tiefbauarbeiten wurden durch den städtischen Bauhof weitestgehend abgeschlossen, zwei Trampolinen sind eingebaut, der Pavillon ist errichtet und zusammen mit den Neuseser Flößern wurde ein Floß als Sitzgelegenheit aufgebaut. Bereits im vergangenen Oktober konnten die Schülerinnen zusammen mit dem Arbeitskreis „Familienfreundliches Kronach“ Baustellenfest feiern.

Der Platz soll bis Anfang Mai

2019 vollends fertiggestellt und endgültig zur „Traum-Allee“ werden. Dazu fehlen noch einige Sitzgelegenheiten, die bereits in Auftrag gegeben wurden, sowie fünf Pflanzboxen unterschiedlicher Höhe und Größe – und genau darum geht es im nächsten Mädchen-Café: Die Schülerinnen treffen eine Auswahl der Pflanzen, die schon bald in den Blumenkübeln erblühen sollen. Sie erhalten hierfür einige spezifische Kenntnisse über Pflanzen und dürfen entsprechende Blumen und kleine Sträucher nach demokratischen Kriterien auswählen.

„Wir lieben Kronach“ – so heißt das Motto des Kronacher Mädchen-Cafés. Unter Leitung des Arbeitskreises „Familienfreundliches Kronach“ und in Zusammenarbeit mit der Kronacher Volkshochschule stehen Ideen, Wünsche und Anregungen von Kronacher Schülerinnen

im Fokus der Aktivitäten. Einige Veranstaltungen konnten so seit der Gründung gemeinsam organisiert werden.

Den Mittelpunkt der Aktivitäten bildet jedoch der „Lieblingsplatz“ an der Kronach-Allee. 2015 hatten sich die Mädchen unter Anleitung des Arbeitskreises auf die Suche nach einem für sie passenden öffentlichen Platz in Kronach gemacht. Nach Rückbau des sanierungsbedürftigen Kunstwerks am Bau fiel ihre Wahl 2016 auf die Fläche vor der Lucas-Cranach-Schule. Der noch nicht anderweitig genutzte Platz bietet viele Entfaltungsmöglichkeiten.

Die Schülerinnen entwickelten Modelle über eine mögliche Nutzung und Gestaltung des Areals. Nachdem die Stadt Kronach entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt hatte, konnte im September mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Nach Vorgaben der Mädchen hatte die Kronacherin Rosi Ross beeindruckende Skizzen entwickelt. Im Mittelpunkt soll ein Pavillon stehen – umgeben von Sitzgelegenheiten, zwei vom Rotary Club Kronach gespendeten Trampolinen sowie ansprechenden Blühpflanzen, die nunmehr ausgewählt werden sollen.

**Workshop im „Café Kitsch“**

Damit schon bald eine blühende, duftende Traum-Allee entstehen kann, sind hierzu alle Schülerinnen der fünften und sechsten Klassen herzlich eingeladen. Der Workshop findet am Mittwoch, 27. Februar, im „Café Kitsch“ in der Rodacher Straße statt. Beginn ist 17 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr. Da der Kurs über „Demokratie leben“ gefördert wird, fallen keine Teilnahmegebühren an. Bitte unter 0170/3524300 per Textnachricht anmelden.

**FASCHINGSUMZUG**

## Mit Bimbo und Grinsekatze

**Welitsch** – Die „Wiäletschä Narren“ setzen zum Endspurt an. Eifrig wird dieser Tage im Feuerwehrhaus gewerkelt. Es wartet ein Einsatz, auf den man sich mit besonderem handwerklichen Geschick und Kreativität vorbereitet: der Faschingszug, zu dem sich das Grenzdorf an der Tettau zwischen Thüringen und Bayern am Faschingsdienstag zahlreiche Schaulustige aus nah und fern erwartet.

Das Gaudispektakel mit herrlich bunten Kostümen und fantasievollen Maskierungen läuft

am Faschingsdienstag ab 13.30 Uhr, wenn es wieder für Groß und Klein heißt „Wiäletsch Helau“.

Angeführt vom legendären Elefanten Bimbo wird sich der Gaudiwurm unter „Halli Galli“ der zahlreichen Passanten durch das Dorf bewegen. Anschließend ist Partyalarm im Feuerwehrhaus und von der Gaudi wird auch die Vereinshalle befallen. So bieten zwei Arenen eine einzigartige Party. Alle Faschingsfreunde sind zu diesem Spaß herzlich eingeladen. *eh*



Die Feuerwehr Welitsch thematisiert „Alice im Wunderland“ beim Faschingsumzug am 5. März. Noch haben die Feuerwehrler als Handwerker einige Feinheiten an ihrer Grinsekatze zu tun. Foto: K.-H. Hofmann

**Vereine und Verbände**

**BRK-MGH Buchbach:** Bushido Karateverein Frankenwald, Mehrgenerationenhaus Buchbach, 18 bis 20 Uhr.

**BRK-MGH Kronach:** Nordic-Walking-Treffen, 9 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz, BRK-Seniorenhaus, 8.55 Uhr.

**BRK-Seniorenlotse Kronach:** Erreichbar 365 Tage, 24 Stunden unter Telefon 09261/6072777.

**Evangelische Kirchengemeinde Kronach:** Offenes Singen mit Herrn und Frau Heindl, Evangelisches Gemeindehaus Kronach, 18.30 Uhr.

**Evangelische Kirchengemeinde Mitwitz:** „Halte deine Träume fest“ – Jugendgruppe bastelt Traumfänger, Evangelisches Gemeindehaus Mitwitz, 18.30 Uhr. Probe Kirchenchor, Evangelisches Gemeindehaus Mitwitz,

17.30 Uhr. **Evangelische Kirchengemeinde Schmözl:** Kirchenchor, Gemeindehaus Schmözl, 19.30 Uhr.

**Evangelische Kirchengemeinde Schneckenlohe:** Senioren Schneckenlohe: Fasching, Martin-Luther-Gemeindezentrum, 14 Uhr. **Gesangverein „Harmonie“ Oberlangensstadt:** Chorprobe, Proberaum der „Alte Schule“ Oberlangensstadt, 19

Uhr. **Oldtimerclub Kronach:** Stammtisch, Wirtshaus „Fröschbrunna“, 19.30 Uhr. **Schützengesellschaft 1629 Rothenkirchen:** Übungsabend und Stammtischrunde, Schützenhaus Rothenkirchen, 19.30 Uhr.

**TVE Gehülz:** Tischtennis: Herrentaining, Schulturnhalle Gehülz, 19.30 bis 21.30 Uhr.

**Kino**

- Filmburg Kronach**  
**Alita: Battle Angel 3D**, FSK: ab 12 J., 20 Uhr.
- Club der roten Bänder: Wie alles begann**, FSK: ab 12 J., 20 Uhr.
- Drachenzähmen leicht gemacht III: Die geheime Welt 3D**, FSK: ab 6 J., 17.15 Uhr.
- Lego Movie II**, FSK: ab 6 J., 15.45 Uhr.
- Mein Bester & ich**, FSK: ab 6 J., 17.45 und 19.30 Uhr.
- Mia und der weiße Löwe**, FSK: ab 6 J., 15.45 Uhr.
- Sneak Preview**, FSK: ab 12 J., 20 Uhr.

Das Kinoprogramm finden Sie auch unter [kino.infranken.de](http://kino.infranken.de)

**Heute schon was vor?**

- BBV-Bildungswerk im Bezirk Oberfranken, Geschäftsstelle Kronach**  
Vortragsveranstaltung „Gefährliche Waldarbeiten: Sicherheit im Wald für alle“, Gasthaus Hildner, Neuengrün, 19.30 Uhr.
- Evangelische Kirchengemeinde Mitwitz**  
Seniorenachmittag – Faschingsfeier, Evangelisches Gemeindehaus Mitwitz, 14.30 Uhr.
- Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb Kronach**  
Festungsführung, Treffpunkt: Kasse, Festung Rosenberg, 11 Uhr und 14 Uhr.
- Tropenhaus am Rennsteig**  
Öffentliche Führung der Sonderausstellung, 13 und 15 Uhr. Öffentliche Führung im Forschungshaus (ohne Anmeldung), 14 Uhr.

Alle Veranstaltungen auch unter [veranstaltungen.infranken.de](http://veranstaltungen.infranken.de)

**GOTTESDIENST**

## Der Sonntag in Gefahr

**Küps** – Die evangelische Kirchengemeinde Küps lädt am Sonntag, 3. März, um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in die St.-Jakobikirche ein. Pfarrer Reinhold König wird an diesem internationalen Tag des Sonntags in einer außergewöhnlichen Predigt auf die bedrohte Situation des Schutz des Sonntags hinweisen. Pfarrer König: „Heute müssen wir nüchtern feststellen, wir haben den Kampf um den freien Sonntag verloren. Ein Rückschritt ist eingetreten“, beklagt der evangelische Geistliche. Der in den 1960er Jahren begonnene Prozess der Arbeitszeitverkürzung sei umgedreht worden: 1987 verlangten die Unternehmen erstmals, den gesetzlichen Sonntagsschutz zu lockern. 2003 erfolgte die Freigabe von vier verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen. Der Buß- und Betttag wurde zum Arbeitstag, der Samstag sei längst verloren, die Nacharbeit nehme dramatisch zu und der Sonntagsschutz leide unter Auszehrung. Feiertage zeigten, was in der Gesellschaft wichtig sei, und gäben Auskunft darüber, wer das Sagen hat in der Gesellschaft. Im Kampf um den erwerbsfreien Sonntag gehe es um eine Machtfrage: „Wem gehört die Zeit meines Lebens und unserer gemeinsamen Lebenszeit?“ Dies stellt der Pastor auf den Prüfstand und wird in seiner Predigt in Reimen und Pointen noch näher auf die, seiner Meinung nach, weit fortgeschrittene Schiefelage eingehen. *eh*